

Den Heimat-Horizont erweitern

So gern wir den Blick in die Ferne schweifen lassen, so schnell übersieht man die Kostbarkeiten, die direkt vor uns liegen. Mit unserem Studio Regionale richten wir das Augenmerk auf die einzigartige kulturelle und landschaftliche Vielfalt unserer Heimat.

F2010

Auf den Spuren von Isabella Nadolny

Literarische Wanderung in Chieming

"Eine Hütte zum Aufbewahren der Badeanzüge" hätte das Haus am See werden sollen. Dass Isabella Nadolny dort ihr ganzes Leben verbringen würde, war nicht geplant. Mehrfach verlor die Familie der Chieminger Schriftstellerin ihr ganzes Vermögen. Und jedes Mal waren Kriege und politische Wirren dafür verantwortlich. Claudia Kreier war einige Jahre lang als freie Journalistin in der Region unterwegs und hat Isabella Nadolny im Frühling 2004 für ein Porträt interviewt. Die Begegnung mit ihr bezeichnet sie als eine der schönsten und wertvollsten ihrer journalistischen Zeit. Begeben Sie sich mit Frau Kreier auf diesen Spaziergang durch Chieming und tauchen Sie ein in die spannende Familiengeschichte der Nadolnys.

Dozent Frau: Claudia Kreier, PR-Beraterin
Termin: Freitag 27.04.2018, 14:00-15:30 Uhr
Ort: Treffpunkt Dampfersteg, 83339 Chieming
Gebühr: 10,- Euro

F2011

Wanderung von der Kirche St. Georgen zur Kirche Irsing

Bei der Führung durch die spätgotische Kirche in St. Georgen wird die Baugeschichte und die heutige Ausstattung dieses eindrucksvollen Gotteshauses erläutert. Besonders interessant sind die modern gestalteten Kirchenfenster, die außergewöhnlichen gotischen Wandmalereien sowie die Gedenksteine an den Innenwänden. Es wird auch auf die herrschaftlichen Verhältnisse (Kloster Baumburg, Hofmark Stein) und auf volkscundliche Besonderheiten wie die St. Georgi Bruderschaft eingegangen. Zu Fuß wandern wir anschließend hinüber zur alten Irsinger Kirche. Dort hören wir einiges über die Geschichte und die barocke Ausstattung des

Baus sowie über die seit Jahrhunderten hier bestehende Sebastiani Bruderschaft.

Dozent: Johannes Danner, Heimatpfleger
Termin: Freitag 18.05.2018, 15:00-16:30 Uhr
Ort: Treffpunkt: Dorfplatz St. Georgen
Gebühr: 5,- Euro

F2012

Führung: Der Traunreuter Geschichtsweg

Die atemberaubende Entwicklung Traunreuts zeigt in kurzweiliger Weise der "Traunreuter Geschichtsweg". 14 bebilderte Stelen informieren über die Ursprünge der Stadt Traunreut, die sich aus einer ausgedehnten Munitionsanstalt (Muna) entwickelte, und wie die Menschen die Kriegshinterlassenschaft zu einer attraktiven Kommune verwandelten. Der Weg wird zusammen mit Ortsheimatpfleger Johannes Danner erwandert, der neben der Munageschichte viel Interessantes über die Musterstadt Traunreut, die kleinen Geheimnisse des Rathausplatzes, die Traunreuter Bürger und ihre Herkunft, die Wirtschaftswunderzeit, über Traunreuter Unternehmer und noch über vieles mehr erzählen wird. Anmeldung erforderlich!



Dozent: Johannes Danner, Heimatpfleger
Termin: Freitag 08.06.2018, 15:00-17:00 Uhr
Ort: K1 (Stele 1), Munastr. 1, 83301 Traunreut
Gebühr: entgeltfrei

F2013

Inselführung auf der Fraueninsel

Der ca. zweistündige Inselrundgang führt uns zum ältesten Steinbau Süddeutschlands, der Torhalle aus dem 8. Jahrhundert, über den "Künstlerfriedhof" in das ehrwürdige Münster, das das Geheimnis der Seligen Irmengard birgt, der Patronin des Chiemgaus. Wir werfen einen Blick in die 400jährige Inseltöpferei und wandern vorbei an den Berufsfischern auf der Fraueninsel - wer mag, gönnt sich eine frisch gebackene Semmel mit Räucherfisch oder dem köstlichen Renkenmatjes. Aber auch der Kräuterlikör, der Marzipan und die Schokolade der Klosterschwester im Klosterladen, verbunden mit einem Blick in die Regeln des Hl. Benedikt tragen zur Stärkung auf dem Rundgang bei. Die Insel ist auch bekannt für ihr mildes Klima - wir entdecken die Aroniasträucher und den Bienenbaum im Klostergarten, stehen ehrfurchtsvoll unter der uralten Tassiolinde und wünschen uns, vom Inselrotwein ein Gläschen zu bekommen. Aber

vielleicht reicht dann auch ein auf der Insel frisch gebräutes Bier oder ein Cappuccino mit einem appetitlichen Stück Kuchen als Abschluss des Nachmittags.

Ablauf der Inselführung:

13.30 Uhr: Treffpunkt: Schiffanlegestelle Gstadt am Chiemsee
13.50 Uhr: Abfahrt des Schiffes
17.00 Uhr: Rückfahrt nach Gstadt (oder spätere Rückfahrt bis 23.00 Uhr)

Dozent: Konrad Hollerieth,
Termin: Freitag 08.06.2018, 13:30-17:00 Uhr
Ort: Treffpunkt: Schiffsanlegestelle in Gstadt
Gebühr: 11,- Euro zzgl. Schifffahrt
(nicht in der Gebühr enthalten sind die Kosten für Mittagessen und Verpflegung)

F2014

Die Eremitenklause in Stein

Die Eremitenklause in Stein an der Traun findet sich etwa 100 Meter westlich der Felsenburg, in halber Höhe der Nagelfluhwand über dem Flussufer der Traun. Es ist nicht näher bekannt, wann diese Klause entstanden ist. Die frühesten Nachrichten deuten auf das ausgehende 17. Jahrhundert hin. Es wird jedoch vermutet, dass die Initiative für die Gründung dieser Klause von den Besitzern der Burg Stein kam. Ein Klausner der damaligen Zeit war meist ein Laie, den es in die selbst gewählte Einsamkeit zog, um dort Gott zu dienen. Seinen Lebensunterhalt bestritt er hauptsächlich durch Almosen. Der erste namentlich bekannte Klausner in Stein war Johann Jakob Mitscheler (um 1708), der vom Steiner Schlossherrn die Aufgabe zugewiesen bekam "an Festtagen, wann eine Hochmesse ist, nicht nur den Choral, sondern auch die auf jedes Fest eingerichteten Gesänge zu singen...". Mehr darüber und vieles andere erfahren die Teilnehmer während dieser Führung.

Dozent: Josef Fürmeier
Termin: Freitag 20.07.2018, 15:00-16:00 Uhr
Ort: Treffpunkt: am großen Tor vor dem Landschulheim Stein an der Traun
Gebühr: 5,- Euro

F2015

Führung: Schloss Pertenstein

Schloss Pertenstein ist ein ländliches Hofmarkschloss aus der Zeit um 1290 mit Umbauten aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert. Gezeigt werden die Schlossräume (18. Jh.) und

Gewölbesäle (13./14. Jh.) sowie die Schlossküche (18. Jh.) und die Kapelle (um 1600). Die Besucher erfahren nicht nur Wissenswertes über die Baugeschichte, die Besitzer (Grafen von Törring) und die herrschaftlichen Verhältnisse, sondern auch über die Rolle Pertensteins als Sommeraufenthalt der gräflichen Familie Törring in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Ein besonders interessantes Kapitel stellt dabei das in jener Zeit in aufgeklärten und der Freimaurerei nahestehenden Kreisen aufkommende Interesse an der Natur dar. Pertenstein vermittelt den Besuchern einen lebendigen Eindruck davon, wie die Wohnräume eines adeligen Landschlusses in jener Zeit ausgestattet wurden und welcher Aufwand für die prachtvolle Gartengestaltung betrieben wurde. Anmeldung erforderlich!

Dozent: Johannes Danner, Heimatpfleger
Termin: Freitag 14.09.2018, 15:00-16:30 Uhr
Ort: Treffpunkt: Haupteingang Schloss, Schlosstraße 4, Matzing
Gebühr: 5,- Euro

F2016

Der Harpfetshamer Filz - Naturkundliche Wanderung

Auf dem abwechslungsreichen Spaziergang erforschen wir die Entstehung und ökologische Bedeutung des Moores, erkunden die Pflanzen- und Tierwelt und lernen den Fleisch fressenden Sonnentau kennen. Von alten Torfstichen bis zum naturnahen Latschendickicht, von Birkenbruch bis zum Heidekraut erkunden wir die abwechslungsreiche Moorlandschaft bei Palling. Bitte feste Schuhe oder Gummistiefel anziehen.

Dozent Frau: Dr. Ute Künkele, Biologin, Natur- u. Landschaftsführerin
Termin: Samstag 05.05.2018, 14:00-16:00 Uhr
Ort: Treffpunkt: Klostersgut Harpfetsham
Gebühr: 11,- Euro

F2017

Eggstätt-Hemhofer Seenplatte - Libellenführung

Die kleine Moosjungfer trifft die Adonislibelle - das klingt fast nach einer Romanze. Wie schade, dass die beiden nicht füreinander bestimmt sind. Sie stehen für zwei der über 50 verschiedenen Libellenarten, die sich in einem Bayerns ältester Naturschutzgebiete, der Eggstätter Seenplatte nördlich des Chiemsees, angesiedelt haben. Insgesamt gibt es in Bayern etwa 75 Arten. Gemeinsam mit der Diplombiologin Ursula Bernritter gehen Sie den schillernden, pfeilschnellen Jägern auf die Spur. Diese Führung eignet sich auch für Familien. Die

Wege sind mit Kinderwagen und Rollstuhl befahrbar. Die Führung findet nur bei schönem Wetter statt - Auskunft erhalten Sie bei der vhs Traunreut.

Dozent Frau: Ursula Bernritter,
Termin: Samstag 23.06.2018, 14:30-17:30 Uhr
Ort: Treffpunkt: Parkplatz Schloss Hartmannsberg, Hemhof, 83093 Bad Endorf
Gebühr: 15,- Euro; für Kinder bis 12 Jahre 10,-

F2018 und F2019

Goldwaschen an der Traun

Goldwäscherglück kann man lernen! Damals wie heute hol(t)en sich Goldwäscher/-innen nasse Füße, denn Gold wird meist als Waschgold aus goldführenden Sanden aus klaren Gebirgsbächen gewonnen. Hier lernen Sie, wo und wie man das edle Metall dem nassen Element entreißt. In ein paar intensiven Stunden erfahren die Sie in Theorie und Praxis, welche Gerätschaften es gibt und wie Waschpfannen etc. benutzt werden. Goldfunde gehören natürlich dem Finder/der Finderin. Der geborene Australier, Prospector Sid, und sein Team sind erfahrene und begeisterte Goldwäscher/innen an verschiedenen Flüssen im Chiemgau. Das Seminar findet bei jeder Witterung statt.
Mitzubringen/Materialien: Gummistiefel, evtl. eigenes Goldwaschzeug.

Dozent Herr: Sidney Vogginger,
Termin: Samstag 16.06. oder 04.08.2018, 10:00-13:00 Uhr
Ort: Treffpunkt: Siegsdorf, Ortsteil Eisenärzt, Salinenweg 4, großer Parkplatz
Gebühr: 45,- Euro

Bitte beachten Sie:

Wir bitten Sie um rechtzeitige Anmeldung, da wir Veranstaltungen, die die Mindestteilnehmerzahl nicht erreichen, leider stornieren müssen!

Anmeldungen & Auskünfte: **Volkshochschule Traunreut e. V.**

Marienstraße 20
Telefon: 08669 86480
Telefax: 08669 864828
email: info@vhs-traunreut.de
Internet: www.vhs-traunreut.de

Frühjahr/
Sommer
2018

Studium
Regionale

Den Heimat-Horizont erweitern